

EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM



# Blick

*kontakt*



Nr. 3

April – Mai 2019



# FernBLICK

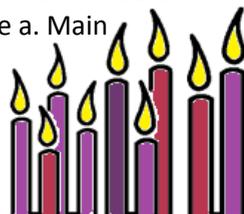
## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

### Zum ersten Mal:

Osterfrühstück  
am 21.4.2019

8:30 Uhr vor dem  
Gottesdienst (PfaM)

- 14.04. 10:00 Uhr Festgottesdienst der Jubel-  
konfirmanden mit Abendmahl**  
Pfarrkirche am Main
- 18.04. 19:00 Uhr Gründonnerstag – Tischabendmahl**  
Kirche am Stadtzentrum
- 19.04. 10:00 Uhr Karfreitag – Gottesdienst**  
mit dem Ökumenischen Singkreis  
Kirche am Stadtzentrum
- 21.04. 8:00 Uhr Ostermorgen – Andacht**  
auf dem Friedhof  
**10:00 Uhr Ostergottesdienst**  
Pfarrkirche am Main
- 22.04. 10:00 Uhr Ostermontag – Gottesdienst**  
Kirche am Stadtzentrum
- 12.05. 10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst**  
der Konfirmandinnen und Konfirmanden  
Kirche am Stadtzentrum
- 30.05. 10:00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst**  
Gelände der Feuerwehr Raunheim
- 02.06. 09:00 Uhr und 11:00 Uhr Konfirmation**  
Pfarrkirche am Main
- 09.06. 10:00 Uhr Pfingstsonntag – Gottesdienst**
- 10.06. 10:00 Uhr Pfingstmontag mit dem Ökum.  
Singkreis, Pfarrkirche a. Main**



# BLICK *ins Heft*



## Inhaltsverzeichnis

Andacht: Auferstehung und Leben .....	4
Rückblick: Weltgebetstag der Frauen .....	7
Ausblick: 125 Jahre Kita .....	9
Rückblick: Dekanats-Frauenfrühstück .....	10
Rückblick: Konfifreizeit .....	12
Rückblick: Kita-Schaukasten .....	16
Gottesdienste im April/Mai .....	18
<b>Pauluskalender zum Heraustrennen .....</b>	<b>19–22</b>
Blick in die Gemeinde: Gruppentermine .....	24
Ausblick: Kinderkirche E-KiSte .....	26
Einblick: Vorstellung Frau Nieslony .....	29
Ausblick: Unsere Konfirmand(inn)en .....	30
Ausblick: Termine und Veranstaltungen .....	31
DSGVO: Einverständniserklärung .....	33
Blick ins Kirchenbuch, Jubiläen und Geburtstage ....	35
Kinderseite .....	39



# BLICKrichtung

## Liebe Gemeinde,

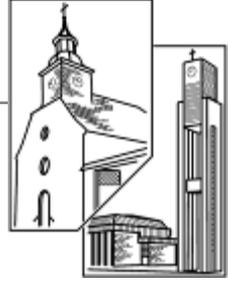
wenn jemand stirbt, wird er zum Engel. Mit dieser Vermutung versuchen viele Menschen, sich zu trösten. Manche glauben dabei an eine Art Zwischenzustand in irgendeiner „Anderwelt“, wo die Geister lernen, sich auf ihr nächstes Leben in einem neuen Körper auf Erden vorzubereiten. Das nennt man Reinkarnation bzw. als Religion Spiritismus. Andere halten das für Unsinn, aber sie wollen auch nicht, dass ihre Toten einfach in der Ewigkeit verschwinden. Sie stellen sich die Verstorbenen daher als Engel oder Schutzengel vor, die unsichtbar unter uns sind.

Wenn wir dagegen die Ostergeschichten in der Bibel lesen, begegnen uns dort ganz andere Engel. Sie sind nicht ehemalige Menschen, sondern Geschöpfe Gottes, nur für den Augenblick und für eine ganz bestimmte Aufgabe geschaffen. Sie sind nichts anderes als Boten von Gott und Wegbereiter für Gott. Sie haben weder eine eigenständige Existenz noch einen Sinn, der in ihnen selbst liegen würde.

So, wie es im Johannes-



# BLICKrichtung



Evangelium geschildert wird (Joh. 20, 11–18: in diesem Jahr der Predigttext für den Ostersonntag), bewachen zwei Engel, die eigentlich auch als solche deutlich erkennbar sind (weiße Gewänder!), das leere Grab Jesu. Doch Maria Magdalena lässt sich davon nicht beeindrucken. Selbst, als der auferstandene Jesus ihr persönlich gegenübertritt, denkt sie, das sei der Gärtner, und fragt ihn, wo er den Leichnam Jesu hingebraht hat.

Erst als Jesus sie  
mit ihrem Namen **Ich habe dich erlöst;**  
anspricht, fällt es **ich habe dich bei deinem Namen gerufen,**  
ihr wie Schuppen **du bist mein. (Jes. 43,1)**

von den Augen, und sie erkennt ihren Meister. Vorher war sie so sehr in ihrer Trauer um den Verstorbenen gefangen, dass nichts sie aufheitern oder trösten konnte. Weder das leere Grab noch die Engel konnten sie aus ihrer Trauer herausholen. Sie konnte einfach nicht glauben, dass es mehr gibt als den Tod und das Grab.

Nur ihr Name, ausgesprochen von dem Auferstandenen selbst, vermag sie davon zu überzeugen, dass der Tod nicht das Ende ist.

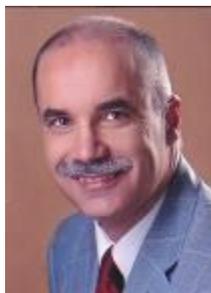
Insofern mag es ein schöner Gedanke sein, dass unsere Verstorbenen zu Engeln werden, und es mag vielleicht auch sein, dass Gott sie mit irgendeinem Auftrag zu uns zurückschickt. Das will ich – auch von der Bibel her – gar nicht endgültig ausschließen. Aber letztlich trösten kann uns das nicht; denn wer verbürgt uns, dass das tatsächlich so ist und dass wir uns das nicht nur in unserer Trauer einbilden?



# BLICKrichtung

Die echte Osterfreude und die wahre Hoffnung, die über den Tod hinausreicht, ist jedoch allein an unseren Herrn Jesus Christus gebunden, an seinen Sieg über den Tod am Ostermorgen. Es geht nicht ohne ihn und nicht an ihm vorbei. Das begreifen wir allerdings erst, wenn er uns selbst anspricht. Das wirklich Tröstliche ist das, was Gott schon durch den Mund des Propheten Jesaja hat verkünden lassen: **„Ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ (Jes. 43, 1)**

Nur wenn er das tut, wenn er uns anspricht, dann können wir das auch hören. Sonst bleiben wir in unserer Trauer gefangen und kreisen in unseren eigenen Gedanken – wie bei Maria Magdalena am leeren Grab Jesu. Doch nachdem Jesus sie mit ihrem Namen gerufen hatte, konnte sie voller Freude bekennen: „Ich habe den Herrn gesehen!“



Kai Merten, Pfr.

Lasst uns darum nicht dort nach unseren Verstorbenen suchen, wo sie nicht sind, sondern dort, wo der auferstandene Jesus uns ansprechen möchte: beim Lesen der Bibel, im Gottesdienst oder auch an ganz überraschenden Orten, die jedoch Gott bestimmt und nicht wir. Wir müssen nur hinhören und in unserem Herzen spüren, wenn Gott spricht: **„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“**

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen von Herzen

*Ihr Kai Merten, Pfr.*

# RückBLICK

## Kommt, alles ist bereit,

so lautete das Thema des Weltgebetstages aus Slowenien.

Slowenien ist ein wunderschönes Land an der Adria mit hohen Bergen, klaren Seen, Wäldern, beeindruckenden Tropfsteinhöhlen, ein bisschen Mittelmeerküste und gastfreundlichen Menschen.

All das konnten die rund 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Länderabend und Weltgebetstagsgottesdienst im Martin-Luther-Haus erleben. Festlichkeit strahlte auch die Tischdeko in den Nationalfarben weiß, blau, rot aus.

Zu Beginn des Gottesdienstes trugen die Mitarbeiterinnen landestypische Produkte herein: Potica, ein Hefenusskuchen, der bei keinem Fest fehlen darf, Lavendel und Lavendelhonig, ein Lebkuchenherz, eine Bibel. Denn der lutherische Reformator Primus Truber übersetzte im 16. Jahrhundert die Bibel in die slowenische Sprache. Er wird als Vater der Literatur und Kultur verehrt. Der Reformationsstag ist nationaler Feiertag.





# RückBLICK

Das Motto „Kommt, alles ist bereit“ bezieht sich auf das Gleichnis in Lukas 14, das Jesus einmal erzählte. An dieser Beispielgeschichte verdeutlichte er: Gott lädt alle Menschen zu sich ein. Viele haben Ausreden – bis heute. Interessant ist, wer sich tatsächlich einladen lässt. Es sind belastete Menschen, keine Erfolgstypen. Gott übersieht niemanden, die Unbeachteten liegen ihm am Herzen, es sind seine geliebten Kinder.

Dieser Aspekt wurde im Gottesdienst in einer kleinen Aktion dargestellt, um das Erlebnis des persönlichen Eingeladenseins zu verspüren. Auf den Platz eines jeden Teilnehmers wurde ein Teller gestellt mit den Worten: Es ist noch Platz ... für Obdachlose, Flüchtlinge in Raunheim, Konfirmanden, Firmlinge, Lehrer, überlastete Mütter, Pflegekräfte, Frauen in Slowenien, für dich und mich. Wir leben alle von Gottes Liebe und seiner tiefen, bedingungslosen Wertschätzung.

Text & Fotos:  
Dorothea  
Radlinger

## Der Ökumene-Ausschuss bedankt sich ...

... bei allen, die zum Erfolg der Kaffeestube auf dem Weihnachtsmarkt am 15. und 16. Dezember 2018 beigetragen haben. An beiden Tagen zusammen wurde ein Reinerlös von 648,00 Euro erzielt. Daher konnten wir, wie jedes Jahr, nach Abzug einer kleinen Rücklage eine Spende von jeweils 300,00 Euro an die Obdachlosenhilfe übergeben: zum einen beim katholischen Thaddäusheim in Mainz und zum anderen beim evangelischen Diakonischen Werk in Rüsselsheim.



## Kleinkinderschule – Kindergarten – Kindertagesstätte

Wir suchen das älteste Foto aus unseren evangelischen Einrichtungen!

Das Jahr 2020 wartet mit einem besonderen Ereignis auf: Vor 125 Jahren, am 1. September 1895, wurde die erste „evangelische Kleinkinderschule“ zur vorschulischen und gemeinschaftlichen Erziehung der Kinder in Raunheim eröffnet. Diese erste Kinderbetreuungseinrichtung befand sich im Mittelpunkt des Dorfes an der Kreuzung Bahnhof-, Mainzer, Frankfurter und Mainstraße. Das imposante Gebäude mit seinen Erkern und Türmchen ist heute noch als ehemalige Gaststätte „Kastanienhof“ bekannt. Vor wenigen Monaten ist dort das Restaurant „Big Buddha“ eingezogen. Aus der ehemaligen Kleinkinderschule sind mittlerweile zwei evangelische Kindertagesstätten hervorgegangen: die Kita Arche Noah und die Kita Morgenstern. Die Vorbereitungen zum 125-jährigen Bestehen der evangelischen Kinderbetreuungseinrichtung in Raunheim hat ein Team aus Kirchenvorstandsmitgliedern und Mitarbeiterinnen der beiden Einrichtungen übernommen.

Ihre Anregungen, Ideen, Beiträge und eben auch Fotos sind willkommen. Schreiben Sie uns unter [Kita125@paulusgemeinde-raunheim.de](mailto:Kita125@paulusgemeinde-raunheim.de) oder per Post an die Evangelische Paulusgemeinde Raunheim, Nid-dastr. 15, 65479 Raunheim. In Papierform zur Verfügung gestellte Beiträge und Fotos werden von uns umgehend digitalisiert und unversehrt wieder an Sie zurückgegeben. Außerdem werden wir im *Blickkontakt* regelmäßig über die Vorbereitungen berichten und danken bereits jetzt für Ihre Unterstützung.



**125 Jahre**  
**evangelische Erziehung**

Text:  
Martina  
Schauwienold

# RückBLICK



## Dekanatsfrauenfrühstück in der Evangelischen Paulusgemeinde

Am Samstag, dem 16. März 2019 lud die Evangelische Paulusgemeinde zum Dekanatsfrauenfrühstück in die Kirche am Stadtzentrum ein. Im Zentrum des Vormittages stand neben dem gemeinsamen Frühstück ein Ausflug in die Geschichte des evangelischen Pfarrhauses und eine Betrachtung der Veränderungen im Rollenbild der evangelischen Pfarrfrau. Aus Trebur, Gustavsburg, Bishofsheim, Rüsselsheim, Nauheim und Raunheim hatten sich 48 Frauen eingefunden und nahmen im Kirchenraum an den hübsch gedeckten Tischen Platz. Nach der Begrüßung und einem geistlichen Impuls konnte das gemeinsame Frühstück starten. Währenddessen waren die Teilnehmerinnen aufgefordert, ihre Gedanken, Bilder oder auch Vorstellungen zum evangelischen Pfarrhaus und der Pfarrfrau auf ausgelegten neutralen Karten festzuhalten. Vor dem Beginn der Impulsvorträge wurden diese Karten eingesammelt und am Ende

Als ich 10 oder 11 Jahre alt war, dachte ich Pfarrfrau sei ein Beruf - ich wollte Pfarrfrau studieren.

früher:  
Pfarrhaus  
Heiliger Ort  
heute: ganz normale Wohnung mit viel Umtrieb



# RückBLICK



einige Beispiele vorgelesen und in Zusammenhang zu dem eben Gehörten gesetzt. Sowohl die Ausführungen zum evangelischen Pfarrhaus als auch die Darstellung der Veränderungen im Rollenbild einer

evangelischen Pfarrfrau sorgten für viel Gesprächsstoff und regten ausnahmslos alle Besucherinnen zu einem intensiven Austausch von eigenen Gedanken, Erlebtem,

Erfahrenem und durchaus auch zu kritischen Äußerungen an – evangelisch eben. Nach zwei informativen und unterhaltsamen Stunden ging das Frauenfrühstück mit einem Gebet und dem gemeinsam gesprochenen Vaterunser zu Ende. An dieser Stelle noch einmal „Danke“ an die vier Konfirmandinnen für die

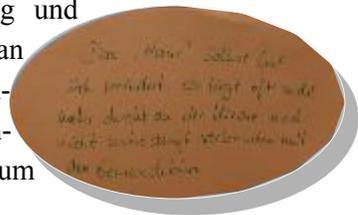
große Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Frauenfrühstücks und an alle Teilnehmerinnen, die durch ihre Spenden für ein herzhaftes, süßes, buntes Frühstücksbuffet gesorgt haben. Es war ein rundum gelungenes Frauenfrühstück!

Text:

Martina  
Schauwienold  
& Uschi Seip

Fotos:

Martina  
Schauwienold





# RückBLICK

## Konfifreizeit auf Burg Breuberg

In diesem Text wollen wir Ihnen und der restlichen Gemeinde von unserer Konfifreizeit vom 22. bis 24. Februar 2019 auf der Burg Breuberg im Odenwald erzählen. Am Freitagmorgen haben wir uns um 8 Uhr am Bahnhof getroffen und sind von dort aus mit Bus und Bahn nach Breuberg gefahren. Dort sind wir ca. 1.5 km den steilen Berg hochgelaufen. Obwohl wir die Koffer unten abgegeben hatten, war das ziemlich anstrengend. Oben auf der Burg erwartete uns der grinsende Pfarrer Becker, der mit dem Auto gefahren war. Nach der Einweisung durch den Leiter der Jugendherberge konnten wir unsere Zimmer beziehen und uns die Burg anschauen, bis wir zum Essen mussten. Nach dem Mittagessen haben wir uns in unserem Aufenthaltsraum versammelt. Wir wurden vor die Aufgabe gestellt, mit einem Seil die einzelnen Phasen seit der Entstehung der Erde darzustellen. 10 Meter entsprachen dabei einer Milliarde Jahre. Am Ende hatten wir ein 46

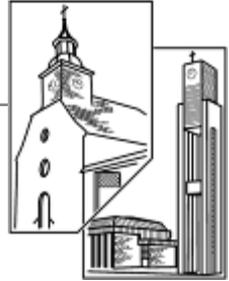


# RückBLICK

Meter langes Seil, das für die 46 Milliarden vergangenen Jahre stehen sollte. Nach dem Abendessen trafen wir uns noch einmal, um einen Film zur Vorbereitung auf das nächste Thema „Nachhaltigkeit und Verantwortung für den Planeten“ zu schauen.

Am Samstag sind wir direkt nach dem Frühstück zum Bioenergieort Rai-Breitenbach gelaufen. Dazu mussten wir wieder den Berg hinunter und dann noch durch die Landschaft. Dort erwartete uns schon der Chef, er setzte sich mit uns hin und erzählte uns etwas zum Bioenergieort. Anschließend durften wir uns die Anlage anschauen. Wir waren ziemlich beeindruckt, weil wir nicht gedacht hätten, dass mit nur einer einzigen Anlage ein ganzes Dorf gewärmt werden kann. Dies ist nicht nur effizient, sondern auch sehr umweltfreundlich, da kein Öl benötigt wird. Pünktlich zum Mittagessen waren wir wieder oben auf der Burg. Den restlichen Tag haben wir uns mit den Themen Schöpfung und Verantwortung beschäftigt und Fußabdrücke aus Gips gemacht.

Am Sonntagmorgen haben wir uns erst einmal unsere Fußabdrücke angeschaut und angefangen, unseren Vorstellungsgottesdienst vorzubereiten, der am 12. Mai um 10 Uhr in der Kirche am Stadtzentrum stattfinden wird. Leider mussten wir um die Mittagszeit schon unsere Zimmer ausräumen. Nach einem Gruppenfoto und der Besteigung des Bergfriedes, eines ca. 25 Meter hohen Turms mit toller Aussicht, machten wir uns wieder auf den Heimweg. Zusammenfassend kann man sagen, dass die Konfirmandenzeit ein spannendes Erlebnis war und wir als Gruppe noch mehr zusammengewachsen sind.



Text:  
Paula  
Terweiden,  
Saskia Möckel





# Konfifreizeit 2019: Schöpfung und Verantwortung



Fotos: M. Schauwienold,  
D. Becker, K. Merten

## Der Schaukasten der Kita Morgenstern

Wenn Sie die Wilhelm-Leuschner-Straße in Raunheim entlanglaufen, ist er Ihnen sicher schon mal aufgefallen – der Schaukasten der Kita Morgenstern! Alle Aushänge für die Kita-Familien hängen im Eingangsbereich der Kita aus. Von daher stellte sich uns die Frage: Nutzen wir ihn, wie bisher, für jahreszeitliche und gebastelte Aushänge oder ...

Wir entschieden uns, uns mit dem Thema „Evangelisch in der Kita“ im Schaukasten zu beschäftigen. Die ersten vier Schaukästen seit Oktober 2018 möchten wir Ihnen nun vorstellen.

### Oktober 2018: Heute schon Danke gesagt?

Danke sagen kann man in vielen Sprachen. Ein Wort genügt, und schon weiß dein Gegenüber, dass man für etwas dankbar ist und sich freut. Wir haben unsere Kita-Familien dazu eingeladen, danke zu sagen und das Wort in ihrer Muttersprache aufzuschreiben. Daraus sind die Blütenblätter unserer Sonnenblume entstanden.

Wir Christen danken am Erntedankfest für die Schöpfung und alle Gaben der Natur.



# RückBLICK



## November 2018: Gott lässt uns nicht im Regen stehen

Gott steht uns bei auf unseren Wegen durch das Leben. Auch in schwierigen und sorgenvollen Zeiten ist er an unserer Seite und bietet uns Schutz, wie der Regen- oder der Sonnenschirm. In unserem Fall der Regenschirm passend zum Novemberwetter. Gott gibt uns die Kraft, mit allem, was passiert, umzugehen.



## Dezember 2018: Wir machen uns auf den Weg

Im Dezember machen wir uns auf den Weg zur Krippe. Verlassen wir unseren Alltagstrott und genießen zusammen diesen Weg? Halten wir inne und besinnen uns auf die Adventszeit oder leben wir den oftmaligen Stress? Die Kita hat sich für einen besinnlichen Weg, begleitet von einem Engel, entschieden. Wir sind ihm zum neugeborenen Kind gefolgt.



→ Fortsetzung  
auf Seite 28



# Gottesdienste

im April 2019

## MONATSSPRUCH APRIL 2019

Jesus Christus spricht:  
Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

*(Mt. 28,20)*

<p><b><u>07.04.</u></b> <b>Judika</b></p>	<p><b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)</p>
<p><b><u>14.04.</u></b> <b>Palmsonntag</b></p>	<p><b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrkirche am Main (Pfarrer D. Becker) Festgottesdienst der Jubelkonfirmanden</p>
<p><b><u>18.04.</u></b> <b>Gründonnerstag</b></p>	<p><b>19:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Tischabendmahl Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer D. Becker)</p>
<p><b><u>19.04.</u></b> <b>Karfreitag</b></p>	<p><b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit dem Ökumenischen Singkreis Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)</p>
<p><b><u>21.04.</u></b> <b>Ostersonntag</b></p>	<p><b>8:00 Uhr</b> Ostermorgen-Andacht Friedhof (Pfarrer D. Becker) <b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pfarrkirche am Main (Pfarrer D. Becker)</p>
<p><b><u>22.04.</u></b> <b>Ostermontag</b></p>	<p><b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)</p>
<p><b><u>28.04.</u></b> <b>Quasimodo- geniti</b></p>	<p><b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)</p>

# Pauluskalender



## Gottesdienstzeiten

Hier erhalten Sie den Pauluskalender – **zum Herausnehmen** – mit den Gottesdienstzeiten und -orten.

**Folgende Regelungen sind seit 1.1.2018 in Kraft:**

Es findet **sonntags nur ein regulärer Gottesdienst** um **10 Uhr** statt. Ortsaufteilung wie folgt:

1. und 3. im Monat => Kirche am Stadtzentrum
2. und 4. im Monat => Pfarrkirche am Main
5. Sonntag im Monat im Wechsel (im November immer in der Pfarrkirche am Main)

**Taufen und Abendmahl** je 1x monatlich mit Ortswechsel => siehe Pauluskalender.

**Besondere Gottesdienste** werden im *Blickkontakt* und im Pauluskalender mit Ort und Zeit mitgeteilt.

**Generell festgelegte Gottesdienst-Orte**

**Pfarrkirche am Main:** Jubel-Konfirmation, Ostersonntag, Pfingstmontag, Konfirmation

**Kirche am Stadtzentrum:** Gründonnerstag, Ostermontag, Pfingstsonntag, Einführung bzw. Vorstellung der Konfirmanden.

**In geraden Kalenderjahren: 2018, 2020, 2022 ...**

**PfaM:** Neujahr / Karfreitag / 1. Weihnachtsfeiertag / Silvester

**KiaS:** Reformationstag / Buß- & Bettag / 2. Weihnachtstag

**In ungeraden Kalenderjahren: 2019, 2021, 2023 ...**

**KiaS:** Neujahr / Karfreitag / 1. Weihnachtsfeiertag / Silvester

**PfaM:** Reformationstag / Buß- & Bettag / 2. Weihnachtstag

# Evangelisch in Raunheim

April 2019							Mai 2019									
KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	
1	Mo	Neuer Blickkontakt					KW14	1	Mi	Tag der Arbeit						
2	Di						P a s s i o n s z e i t	2	Do							
3	Mi							3	Fr							
4	Do							4	Sa							
5	Fr							5	So	Miserik.*	10:00	KiaS	T	weiß		
6	Sa							6	Mo							KW19
7	So	Judika	10:00	KiaS		violett		7	Di							
8	Mo							8	Mi							
9	Di							9	Do							
10	Mi	KV-Sitzg.	19:30					10	Fr							
11	Do							11	Sa							
12	Fr							12	So	Jubilare	10:00	KiaS		Vorstellungs-		
13	Sa							13	Mo					Godi-Konfis		
14	So	Palmarum*	10:00	PfaM	A	violett		14	Di							
15	Mo							15	Mi	KV-Sitzg.	19:30					
16	Di						16	Do								
17	Mi						17	Fr								
18	Do	Gründo.**	19:00	KiaS	A	weiß	18	Sa								
19	Fr	Karfreitag	10:00	KiaS		schwarz	19	So	Kantate	10:00	KiaS		weiß			
20	Sa	Karsamstag				schwarz	20	Mo							KW21	
21	So	Andacht	8:00	Friedhof		weiß	F e r i e n	21	Di	* Anmeldung neuer Konfirmanden						
		Oster-	8:30	Kirchenfrühstück				22	Mi							
		Sonntag	10:00	PfaM	T	weiß		23	Do							
22	Mo	Ostermo.	10:00	KiaS		weiß		24	Fr							
23	Di	Blickkontakt-Redaktionsschluss						25	Sa							
24	Mi							26	So	Rogate	10:00	PfaM	A	weiß		
25	Do							27	Mo							KW22
26	Fr							28	Di							
27	Sa							29	Mi							
28	So	Quasimodogeniti	10:00	PfaM	A	weiß		30	Do	Himmelfahrt 10:00 Feuerwehr						
29	Mo						31	Fr	Neuer Blickkontakt							
30	Di															

\* 14.04.: Palmarum-Jubelkonfirmation

\*\* 18.04.: Gründonnerstag mit Tischabendmahl

\* 05.05.: Misericordias Domini

**T: Gottesdienst ggf. mit Taufen**

**ORTE= KiaS/GmZ:** Kirche am Stadtzentrum, Niddastr. 15;

**MLH:** M.-Luth

© Evangelische Paulusgemeinde Raunheim, Niddastr. 15, 65479 Raunheim; Tel: 06142-43955

**Pfr.-Bezirk:** I - Pfr. Dr. Kai Merten (06142-21411 / k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de)

Gesetzliche Feiertage & Schulferien in Hessen

Farbe= Liturgische Farbe im Kirchenjahr

# 2019

## Kalender der Paulusgemeinde Gottesdiensttermine & -orte und mehr

### Juni 2019

### Juli 2019

KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW
1	Sa							1	Mo						KW27
2	So	Exaudi	9:00	PfaM		Konfirmation		2	Di						
3	Mo		11:00	PfaM		Konfirmation		3	Mi						
4	Di						KW23	4	Do						
5	Mi	<b>* Anmeldung neuer Konfirmanden</b>						5	Fr						
6	Do							6	Sa						
7	Fr							7	So	3.So.n.Tr.	10:00	KiaS	T	grün	
8	Sa							8	Mo						KW28
9	So	Pfingstso.	10:00	KiaS		rot		9	Di						
10	Mo	Pfingstmo.	10:00	PfaM	T	rot	KW24	10	Mi						
11	Di							11	Do						
12	Mi	KV-Sitzg.	19:30					12	Fr						
13	Do							13	Sa						
14	Fr							14	So	4.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün	
15	Sa							15	Mo						KW29
16	So	Trinitatis	10:00	KiaS	A	weiß		16	Di						
17	Mo						KW25	17	Mi						
18	Di	<b>1.Konfiunterricht mit Eltern 18:30 KiaS</b>						18	Do						
19	Mi							19	Fr						
20	Do							20	Sa						
21	Fr							21	So	5.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün	
22	Sa							22	Mo						KW30
23	So	1.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün		23	Di						
24	Mo	<b>Blickkontakt-Redaktionsschluss</b>					KW26	24	Mi						
25	Di	<b>Konfiunterricht 17:00 KiaS</b>						25	Do						
26	Mi							26	Fr						
27	Do							27	Sa						
28	Fr							28	So	6.So.n.Tr.	10:00	PfaM	A	grün	
29	Sa							29	Mo	<b>Neuer Blickkontakt</b>					KW31
30	So	2.So.n.Tr.*	10:00	BHF		grün		30	Di						
31	Mi							31	Mi						

Ferien

Tr. = Trinitatis  
\*Gottesdienst zum Bahnhofstraßenfest

**\* Anmeldung neuer Konfirmanden im Gemeindebüro für Konfirmation 2020**

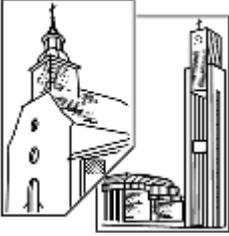
**A: Gottesdienst mit Abendmahl**      **G: Gemeindeversammlung n. Godi**

**-Haus, W.-Leuschner-Str. 12;**      **PfaM: Pfarrkirche a. M., Mainstr. 19**

Mail: buero@paulusgemeinde-raunheim.de, www.paulusgemeinde-raunheim.de

**Bezirk II - Pfr. Dr. Dieter Becker (06142-43322 / d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de)**

KA=Kasualwochen (siehe FarbeWT) =>      **Pfr. Merten /Vertretung**      oder      **Pfr. Becker**



# Pauluskalender

## Erläuterungen zum Pauluskalender

Der Kalender zu „Evangelisch in Raunheim“ (kurz: Pauluskalender) wird regelmäßig im Gemeindebrief *Blickkontakt* eingefügt. Aktuell ist er auf vier Monate ausgelegt.

### Legende der Spalten und Abkürzungen:

**KA** – Monatstage sowie die wöchentliche **Kasualzuständigkeit** der Gemeindepfarrer durch farbliche Markierung (Ausnahmen möglich)

**Bezeich.** – **Bezeichnung** des Sonntags oder der Veranstaltung

**Uhr/Ort** – **Uhrzeit** und **Ort** des Gottesdienstes oder der Veranstaltung

**X** – Hier werden Taufen (**T**), Abendmahl (**A**), Vorstellung (**V**) angezeigt oder auch Gemeindeversammlungen (**G**), die nach dem jeweiligen Gottesdienst ab ca. 11 Uhr stattfinden

**Farbe** – die liturgischen/gottesdienstlichen Farben im Kirchenjahr (1. Advent bis Ewigkeitssonntag) sind ausgewiesen

**KW** – Nummerierung der Kalenderwochen, Schulferien (nur Hessen!) und teils mit liturgischen Farben gekennzeichnet

So soll der Pauluskalender auch den Aufbau des evangelischen Kirchenjahres samt seiner Bezeichnung für Sonntage und deren Farben in Erinnerung rufen.

Kritik und Anregungen bitte an das Gemeindebüro.

# Gottesdienste

im Mai 2019



## MONATSSPRUCH MAI 2019

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

(2. Sam. 7,22)

<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer D. Becker)	<b><u>05.05.</u></b> <b>Misericordias Domini</b>
<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst, Vorstellung der Konfirmanden Kirche am Stadtzentrum (Pfr. Becker & Merten)	<b><u>12.05.</u></b> <b>Jubilate</b>
<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Prädikant J. Müller)	<b><u>19.05.</u></b> <b>Kantate</b>
<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)	<b><u>26.05.</u></b> <b>Rogate</b>
<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst im Freien Feuerwehrgelände Frankfurter Str. 56–58 (Pfarrer D. Becker & Team)	<b><u>30.05.</u></b> <b>Himmelfahrt</b>

**Kirche am Stadtzentrum:** Niddastraße 17

**Pfarrkirche am Main:** Mainstraße 19

**Martin-Luther-Haus:** Wilhelm-Leuschner-Straße 12



# BLICK in die Gemeinde

## KONTAKTpunkt

Kirchenanbau

Mainstraße 19

montags

19:30 Uhr **Posaunenchor**  
Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141

dienstags

17:00 Uhr **Posaunenchor für Anfänger**  
Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141

donnerstags

18:00 Uhr **Flötenkreis für Anfänger**  
Kontakt: Daniela Trittmacher, 0173-4010802

donnerstags

19:30 Uhr **Flötenkreis**  
Kontakt: Inge Jungbluth, Tel. 21296  
Daniela Trittmacher, 0173-4010802



## KONTAKTpunkt

Martin-Luther-Haus

Wilhelm-Leuschner-Straße 12

montags

17:30 Uhr **Bastelkreis**  
Kontakt: Anja Walther, Tel. 73401

Montag,  
01.+15.04.,  
06.+20.05.

15:00 Uhr **Frauentreff 60+**  
Kontakt: Dorothea Radlinger, Tel. 21510

am letzten Mitt-  
woch im Monat

19:00 Uhr **Rock Solid**  
Kontakt: Luca Kissel, 0174-2642039

Donnerstag,  
23.05.

19:00 Uhr **Männertreff**  
Kontakt: Arno Wild, Tel. 46520  
Fritz Radlinger, Tel. 21510

freitags

16:00 Uhr **Spielkreis**  
Kontakt: Birgit Schneider, 0176-84121712

# BLICK in die Gemeinde



## KONTAKTpunkt

### Gemeindezentrum

Niddastraße 15

- |           |  |                               |
|-----------|--|-------------------------------|
| 19:00 Uhr | <b>Kreuzbund</b> (Selbsthilfegruppe)<br>Kontakt: Christine Müller, 06136-4689460                         | 2x im Monat                   |
| 19:00 Uhr | <b>Kreuzbund</b> (Gruppe für Angehörige)<br>Kontakt: Christine Müller, 06136-4689460                     | montags                       |
| 19:30 Uhr | <b>Computerclub</b><br>Kontakt: Holger Schneider, Tel. 41936   | 2. und 4. Mo.<br>im Monat     |
| 17:00 Uhr | <b>Konfirmandenunterricht</b><br>Kontakt: Pfarrer K. Merten, Tel. 21411<br>Pfarrer D. Becker, Tel. 43322 | dienstags<br>außer Ferien     |
| 15:30 Uhr | <b>Bibeltreff</b><br>Kontakt: Dorothea Radlinger, Tel. 21510   | Mittwoch<br>nach Vereinbarung |
| 20:00 Uhr | <b>Ökumenischer Singkreis</b><br>Kontakt: Thomas Brym, Tel. 799614                                       | donnerstags                   |
| 15:00 Uhr | <b>Seniorenachmittag</b><br>Kontakt: Pfarrer K. Merten, Tel. 21411                                       | Donnerstag,<br>11.04.         |

## KONTAKTpunkt

### Seniorenresidenz

Am Römerbrunnen 1-3

### Evangelische Gottesdienste April/Mai 2019

- |           |                   |
|-----------|-------------------|
| 10. April | Pfarrer K. Merten |
| 24. April | Pfarrer K. Merten |
| 08. Mai   | Pfarrer K. Merten |
| 22. Mai   | Pfarrer K. Merten |



jeweils  
Mittwoch  
um 10:00 Uhr



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

# AusBLICK

## **Kindergottesdienst (KiGo) in neuer Form – die evangelische Kinderstunde (E-KiSte)**

Der klassische sonntägliche KiGo ist in der Paulusgemeinde im Jahr 2017 aufgrund fehlender „Kinder“ beendet worden. KiGo, der parallel zum regulären Gemeindegottesdienst stattfindet, wurde 1825 erstmals in Deutschland unter dem Begriff „Sonntagsschule“ vom Hamburger Pfarrer Rautenberg etabliert. Ursprünglich kommt diese Form (früh-)kindlicher Anleitung aus England.

Kernaufgabe des KiGo ist es, den Kindern durch Singen, Beten und das Hören biblischer Geschichten wesentliche Merkmale christlicher Gemeinschaft spielerisch zu vermitteln und einzuüben.

Diese bisherige Form des KiGo steht seit einigen Jahren vor Veränderungen; auch im evangelischen Raumheim.

Wir als Paulusgemeinde bieten nun als Erprobung eine neue Art des wöchentlichen Kindergottesdienstes an. Diese neue „Evangelische Kinderstunde“, kurz „E-KiSte“, findet in der Kita Morgenstern jeweils dienstags statt. Eingeladen sind die Kinder



### **Evangelische**

<b>April</b>	<b>02.04.2019</b>
<b>Wochentag</b>	<b>Dienstag</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>10:00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	Morgenstern
<b>Mai</b>	<b>07.05.2019</b>
<b>Wochentag</b>	<b>Dienstag</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>10:00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	Morgenstern
<b>Juni</b>	<b>04.06.2019</b>
<b>Wochentag</b>	<b>Dienstag</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>10:00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	Morgenstern

# AusBLICK



**KIRCHE MIT KINDERN**

der Kitas sowie alle weiteren interessierten Kinder oder Eltern. Die konkreten Termine und Uhrzeiten finden Sie unten.

Die E-KiSte richtet sich an Kinder zwischen 3 und 9 Jahren und ist für alle offen. Pro Monat finden drei Termine vorerst vormittags statt, und ein Termin nachmittags. Gestaltet wird die E-KiSte von einem Team um Pfarrer Becker. Selbstverständlich darf bei der „Evangelischen Kinderstunde“ auch JOSCH (Foto links), der ‚Kumpel von Jesus‘, nicht fehlen; als Special Guest einmal im Monat.

Bitte weitersagen!

Rückfragen: 06142/21481 (Frau Christ bzw. Frau Rezkallah) oder 06142-43322 (Pfr. Becker)

*Das Team um die E-KiSte*

## Kinderstunde / E-KiSte: Termine, Orte, Uhrzeiten

09.04.2019	16.04.2019	17.04.2019	23.04.2019	30.04.2019
Dienstag	Dienstag	Mittwoch	Dienstag	Dienstag
14:30 Uhr	Fällt aus	10:00 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr
Morgenstern	DAFÜR =>	Pfarrkirche	Morgenstern	Morgenstern
14.05.2019	21.05.2019	28.05.2019	Orte: Kita Morgenstern, Wilhelm-Leuschner-Str. 12; Pfarrkirche am Main, Mainstr. 19; Kirche am Stadtzentrum, Niddastr. 17	
Dienstag	Dienstag	Dienstag		
14:30 Uhr	Fällt aus	11:00 Uhr		
Morgenstern	Morgenstern	Morgenstern		
11.06.2019	18.06.2019	19.06.2019	25.06.2019	
Dienstag	Dienstag	Mittwoch	Dienstag	
14:30 Uhr	Fällt aus	10:00 Uhr	11:00 Uhr	
Morgenstern	DAFÜR =>	Kirche Stadtzentrum	Morgenstern	

→ Fortsetzung von Seite 17

## Januar 2019: Gottes Liebe ist so wunderbar

Gott liebt uns alle gleichermaßen. Jeder Einzelne ist Gott wichtig. In der Kita singen wir öfters das Lied:

„Gottes Liebe ist so wunderbar ... So wunderbar groß ...“. Unser Schaukasten soll deutlich machen, dass es nicht den „Valentinstag“ braucht, um seiner Liebe Ausdruck zu verleihen, und dass man sich nicht zu dem aufgesetzten Konsum an diesem Tag verleiten lassen sollte.

Text & Fotos:  
Bettina Christ



Wir wünschen Ihnen einen wundervollen  
Frühlingsanfang –

herzlichst Ihre  
Bettina Christ

## Vorstellung einer neuen Kollegin

Hallo zusammen, mein Name ist **Jennifer Nieslony**, ich bin 22 Jahre alt und freue mich sehr darüber, ab dem 1.1.2019 in der Kita Morgenstern als angehende Erzieherin zu arbeiten und praktische Erfahrungen zu sammeln.

Meine Ausbildung zur Erzieherin startete am 1.8.2017 nach dem Fachabitur in der Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V. in Hochheim in Teilzeitform. Nun bin ich im zweiten Lehrjahr und habe die Möglichkeit, bis zum 31.7.2020 montags und dienstags in der Einrichtung zu sein. Nach dieser Zeit beginnt mein Anerkennungsjahr. An den restlichen Tagen der Woche, von Mittwoch bis Freitag, besuche ich die Fachschule.

Nun etwas Kleines über mich☺: Ich lebe mit meiner Familie in Rüsselsheim und habe noch zwei Geschwister. Selbstverständlich gehört unser Familienhund Mylo dazu. In meiner Freizeit gehe ich sehr gerne schwimmen und verbringe viel Zeit in der Natur, zum Beispiel bei schönen Spaziergängen mit dem Hund. Es ist wichtig für mich, eine positive Lebenseinstellung zu haben, denn Dinge im Leben kann man nicht ändern. Entscheidend ist, wie man mit diesen Dingen umgeht und was man daraus macht.

Mein Motto: *Kinder erfrischen das Leben und erfreuen das Herz.* (Friedrich Schleiermacher)



Ihre  
*Jennifer Nieslony*



# AusBLICK

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

### Gruppe I um 9:00 Uhr:

Charles Chikwado Anagu, Elbestraße 25  
Richard Gawlik, Mainzer Straße 55  
Tamino Greinert, Weserstraße 16  
Tom-Luca Klee, Uhlandstraße 33c  
Finn-Jonas Klee, Uhlandstraße 33c  
Anton Schostak, Wilhelm-Busch-Straße 7  
Lisa Schostak, Wilhelm-Busch-Straße 7  
Loreen Zeller, Bahnhofstraße 1

### Gruppe II um 11:00 Uhr:

Victor Henrich, Goethestraße 12  
Jin Park, Neckarstraße 2  
Yannik Pusch, Zum Neuen Hof 7  
Adrian Schalle, Klopstockstraße 12  
Lena Felbinger, Liebfrauenstraße 5  
Phoebe Sophie Herzer, Haßlocher Straße 14  
Saskia Möckel, Adalbert-Stifter-Straße 36  
Julia Müller, Carl-von-Ossietzky-Straße 4  
Jessica Oestereich, Heinrich-Heine-Straße 4  
Marie Rollfing, Gebrüder-Grimm-Straße 10  
Veline Schröer, Uhlandstraße 27  
Paula Terweiden, Adalbert-Stifter-Straße 6

Vorstellungsgottesdienst

12.5.2019

um 10:00 Uhr

Kirche am Stadtzentrum

Konfirmationsgottesdienst

2.6.2019

um 9:00 und

11:00 Uhr

Pfarrkirche am Main



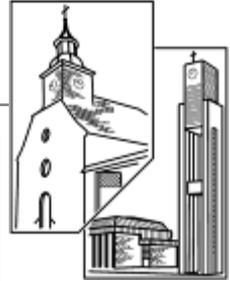
# AusBLICK

## Herzliche Einladung zum Konfirmandenunterricht 2019/2020

Ist Ihr Kind 13 Jahre alt oder wird es bis Juli diesen Jahres 13, können Sie es zum Konfirmandenunterricht anmelden. Hierzu ist es nicht notwendig, dass Ihr Kind getauft ist.

In den nächsten Wochen werden wir alle in Frage kommenden Jugendlichen, deren Adressen uns vorliegen, anschreiben. Sollten Sie kein entsprechendes Schreiben erhalten, wenden Sie sich einfach an unser Gemeindebüro in der Niddastraße 15. Wir senden Ihnen die Unterlagen gerne zu.

Weitere Absprachen zum ersten Elternabend, einem ersten Treffen der alten und neuen Konfirmanden und den Beginn teilen wir noch mit.



Anmeldung:

Dienstag,  
21.5.2019

8:30–15:00 Uhr

Mittwoch,  
5.6.2019

8:30–12:30 Uhr

## Kirchenfrühstück am Ostersonntag

Nach der Andacht am Ostermorgen und vor dem Ostergottesdienst um 10 Uhr lädt die evangelische Paulusgemeinde gemeinsam mit dem POSCO um ca. 8:30 Uhr zum Osterfrühstück in den Anbau der Pfarrkirche am Main ein. Wir sorgen für Kaffee und Tee, Brötchen, Butter und Marmelade; Ostereier und Osterbrot bringen die Mitglieder des POSCO mit. Die Frühstückssalami oder Ihren Lieblingskäse dürfen Sie gerne beisteuern und sich gemeinsam mit uns in gemütlicher Runde stärken. Seien Sie herzlich willkommen zum ersten österlichen Kirchenfrühstück in der Evangelischen Paulusgemeinde!

Kirchenfrühstück  
am 21.4.2019  
ab 8:30 Uhr,  
Pfarrkirche am  
Main





# AusBLICK

## Himmelfahrt 2019 – Gottesdienst auf dem Gelände der Feuerwehr Raunheim

Gottesdienst:

Donnerstag,

30.5.2019

10:00 Uhr

Frankfurter

Str. 56–58

Mittagessen:

ab 11:00 Uhr

auf dem

Feuerwehrfest

In diesem Jahr werden wir zum zweiten Mal den Himmelfahrtsgottesdienst gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Raunheim feiern. Er findet unmittelbar vor dem traditionellen Feuerwehrfest am Himmelfahrtstag auf dem Gelände in der Frankfurter Straße statt.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen! Der Gottesdienst wird gestaltet durch das Vorbereitungsteam um Pfarrer Becker. Anschließend wollen wir gemeinsam beim Feuerwehrfest zu Mittag essen und auch die Angebote und das Programm der Feuerwehr nutzen.

So freuen wir uns auf den Gottesdienst an Himmelfahrt und danken der Feuerwehr Raunheim für die erneute Möglichkeit, mit und bei ihnen zu feiern!

Ostermarkt:

Samstag,

13.4.2019

14:00–17:00 Uhr

Martin-Luther-Haus

## Ostermarkt in der Evangelischen Paulusgemeinde

Der Bastelkreis der Evangelischen Paulusgemeinde möchte Sie in diesem Jahr zu einem Ostermarkt mit Kaffee und Kuchen in das Martin-Luther-Haus einladen.

Am Samstag, dem 13.04.2019 können Sie von 14:00 bis 17:00 Uhr mit uns eine Tasse Kaffee trinken, ein Stück Kuchen essen, ins Gespräch kommen und gerne auch die gebastelten Arbeiten erwerben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf einen gemütlichen vorösterlichen Nachmittag.



*Der Bastelkreis*

# Blickkontakt und Datenschutz

Zum 25. Mai 2018 ist die neue **DSGVO** (Datenschutz-Grundverordnung) der EU in Kraft getreten. Auch die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat diese Bestimmungen nun in ihr Datenschutzgesetz übernommen. Die EKHN, unsere Landeskirche, hat diesen Rechtsbereich an die EKD „abgetreten“, so dass sich nun auch die Paulusgemeinde Raunheim mit den veränderten Bestimmungen beschäftigen muss.

Während Daten innerhalb der Landeskirche, Melde-, Steuergesetz etc. betreffend, wie bisher weitergegeben werden und diesem nicht widersprochen werden kann, ist dies nun bei der Veröffentlichung von Daten in Gemeindebriefen, also auch im *Blickkontakt* der Paulusgemeinde, anders zu regeln.

Wurden bisher Geburtstagsdaten mit Namen, Adresse und Alter veröffentlicht, sofern die Betroffenen nicht widersprochen haben, endete dieses Verfahren mit dem vorletzten *Blickkontakt*.

Wenn Sie möchten, dass Ihre Daten im *Blickkontakt* veröffentlicht werden, benötigen wir eine **aktive Zustimmung** Ihrerseits zur Verwendung Ihrer Personendaten. Aktive Zustimmung bedeutet: Wir benötigen von Ihnen die **umseitige ausgefüllte und unterschriebene Erklärung**.

**Nur wenn diese Zustimmungserklärung vorliegt**, veröffentlichen wir bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen oder Geburtstagen Ihren Namen, Adresse und ggf. Alter. Erteilen Sie uns **keine Zustimmung**, werden Jubiläumsdaten **anonymisiert** (d.h. nur der Vorname, der erste Buchstaben des Nachnamens, ohne Adresse und ohne Geburtsdatum) veröffentlicht. Mit dieser Unkenntlichmachung ist eine Verbindung zu der konkreten Person nicht mehr möglich. Wir zeigen aber klar, dass die evangelische Paulusgemeinde ihrer Mitglieder bei Jubiläen oder Kasualien gedenkt.

Für Sie ist es eine Erinnerung daran, dass Sie natürlich jederzeit die Möglichkeit haben, uns die umseitige Zustimmungserklärung noch zu geben.

Wenn Sie auch **keine anonymisierte Information wünschen**, teilen Sie uns das bitte gesondert mit.

Bei kirchlichen Handlungen wie Taufe, Trauung, Bestattung wird Sie die zuständige Pfarrperson danach fragen, ob Sie die Zustimmung zur Veröffentlichung im *Blickkontakt* geben.

## Was wir bisher veröffentlichten:

Datum, Name, Adresse, Alter (veröffentlicht werden: 70./75./80./ab 80. Geburtstag);

Beispiel: 

29.02.	Maximilia Musterfrau, Mainstr. 299	79 Jahre
--------	------------------------------------	----------

**Eine anonymisierte Veröffentlichung** (wenn keine Zustimmung vorliegt) sieht zukünftig wie

folgt aus: 

Maximilia M.	79 Jahre
--------------	----------

**Zustimmung zur Veröffentlichung persönlicher Daten im  
Gemeindebrief *Blickkontakt* der Paulusgemeinde Raunheim,  
Niddastr. 15, 65479 Raunheim**

Erklärung der Zustimmung von

---

*Name*

*Vorname*

---

*Straße/Nr.*

*Wohnort*

---

*weitere Kontaktdaten (Telefon)*

*Mailadresse*

Sofern Sie als Sorgeberechtigte/r diese Zustimmung für Minderjährige erklären, fügen Sie bitte unten die Namen ein, für die Sie die Zustimmung erklären. (Sie erklären damit auch, dass Sie Sorgeberechtigter sind!)

---

*Name*

*Vorname*

---

*Straße/Nr.*

*Wohnort*

---

*Sorgeverhältnis (Elternteil, Vormund etc.)*

**Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten bzw. die persönlichen Daten der mir anvertrauten Person im *Blickkontakt* veröffentlicht werden.**

Das gilt für

- o Geburtstage mit Adresse
- o Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung)
- o Ehejubiläen

Eine Veröffentlichung im Internet erfolgt nicht; die entsprechenden Seiten des Blickkontakts werden vor dem Einstellen ins Netz entfernt.

---

*Datum/Unterschrift*

Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden. Dazu ist die Schriftform nötig.

## Warum gibt es eigentlich OSTERN?

Der Termin für **das Osterfest** ändert sich jedes Jahr. Er hat etwas mit dem Mond zu tun. Der Ostersonntag ist nämlich immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Vierzig Tage davor ist Aschermittwoch, mit ihm endet die Fastenzeit und die Fastenzeit beginnt, die bis Ostern dauert. Zu Ostern feiern die



Christen die Auferstehung von Jesus Christus. Vom Tag der Kreuzigung, am Karfreitag, bis zur Auferstehung am Ostersonntag und Ostermontag geht das Osterfest. Das

Wort „Ostern“ ist allerdings noch älter und geht wahrscheinlich zurück auf eine germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin namens Ostera, die damals auch mit einem Fest gefeiert wurde.

Was hat **der Hase** eigentlich mit diesen bunten Eiern zu tun? Die wenigsten wissen auch, woher dieser Osterbrauch stammt. Die Verbindung zwischen Ostern, Osterhase und Eiern kann auf ganz verschiedene Arten erklärt werden: Einmal kommt der Hase im Frühjahr manchmal zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Wegen dieses ungewöhnlichen Verhaltens, sich in Menschennähe aufzuhalten, wurde ihm möglicherweise früher auch das Ablegen der besonderen Eier angeeignet. Doch auch ohne Eier ist der Hase als Symbol von Fruchtbarkeit und Frühling



lange überliefert. Die Fruchtbarkeitsgöttin Ostera wurde einst zusammen mit einem Hasen dargestellt.



Am Sonntag vor Ostern, **an Palmsonntag**, ist es Tradition, Palmwedel zu verschenken. Da hier in Deutschland keine Palmen wachsen, ersetzt man diese durch alle möglichen anderen Zweige. Es werden Buchsbaum-, Birken-, Weide-, Haselnuss-, sogar Stachelbeer- oder Wacholderbeerzweigelein dazu genommen. Die grünen Zweige sollen ursprünglich daran erinnern, wie Jesus in Jerusalem einzog und die Leute ihn mit Palmzweigen empfingen, die sie auf den Weg legten, um ihn zu ehren.

# KONTAKT*adressen*

## EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

[www.paulusgemeinde-raunheim.de](http://www.paulusgemeinde-raunheim.de)

<b>Gemeindebüro:</b>	Tanja Lotz NiddasträÙe 15 Tel.: 06142 - 43955 <b>buero@paulusgemeinde-raunheim.de</b>	Di, Mi, Do 9:00 – 12:00 Di + Do 13:00 – 15:00 Fax: 06142 - 834472
<b>Pfarramt I:</b>	Pfarrer Dr. Kai Merten Wilhelm-Leuschner-Str. 10 Tel: 06142 - 21411 <b>k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de</b>	<b>Sprechzeiten:</b> nach Vereinbarung
<b>Pfarramt II:</b>	Pfarrer Dr. Dieter Becker Büro: NiddasträÙe 13 Tel: 06142 - 43322 oder: 0172 - 6101683 <b>d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de</b>	<b>Sprechzeiten:</b> nach Vereinbarung
<b>Kirche im Netz:</b>	<b>www.paulusgemeinde-raunheim.de</b> Taufe, Trauung, Eintritt s. dort unter Download	
<b>YouTube-Channel:</b>	<b>Paulusgemeinde Raunheim</b> Gottesdienste online und Mediathek	
<b>Spendenkonto:</b>	Kreissparkasse Groß-Gerau IBAN: DE62 5085 2553 0004 0000 97 BIC HELADEF1GRG	

## UNSERE KINDERTAGESSTÄTTEN

<b>Arche Noah:</b>	Ltg. Melanie Stecha-Belger Aussiger Str. 19 Tel: 06142-43975   Fax: 06142-408952 <b>arche-noah@paulusgemeinde-raunheim.de</b>	<b>Sprechzeiten:</b> nach Vereinbarung
<b>Morgenstern:</b>	Ltg. Bettina Christ Wilhelm-Leuschner-Str. 12 Tel: 06142-21481   Fax: 06142-994968 <b>morgenstern@paulusgemeinde-raunheim.de</b>	<b>Sprechzeiten:</b> nach Vereinbarung

Verantwortlich im Auftrag des Kirchenvorstandes:

Dr. Kai Merten, Niddastr. 15, 65479 Raunheim, Tel.: 43955 (Gemeindebüro)